



[Neuigkeiten aus Kanada - Canada News](#)



Neuigkeiten aus Kanada — Canada News im

Kanada-Newsletter 7+8/2016, 16. Februar 2016

- Kanada richtet seine Strategie gegen den IS neu aus
- Kanada strebt Platz im UN-Sicherheitsrat an
- Kanadische Filme bei der Berlinale
- eTA: Neue Einreiseregulungen für Kanada
- Praktikantenprogramme der Kanadischen Botschaft
- Termine
- Kunst aus Kanada in Deutschland

Kanada richtet seine Strategie gegen den IS neu aus

Kanada will mehr Verantwortung für die Lösung der Krise in Syrien und im Irak übernehmen. Das gab Premierminister Justin Trudeau Anfang Februar bekannt. Mehr als 1,6 Milliarden Dollar stellt sein Land dafür in den nächsten drei Jahren zur Verfügung. Das Geld ist für Sicherheit, Stabilisierung sowie humanitäre und Entwicklungshilfen vorgesehen.

Darüber hinaus wird Kanada die Zahl seiner Militärausbilder im Nordirak verdreifachen. Statt bisher 69 Ausbildern sollen demnächst rund 200 Soldaten lokale Truppen für den Kampf gegen den IS ausbilden. Auch die in der Region stationierten 600 kanadischen Soldaten sollen um 230 Personen verstärkt werden.

Trudeau erklärte auch, dass er ein Wahlversprechen einlösen und bis spätestens zum 22. Februar die kanadischen Bomber über Syrien und dem Irak abziehen werde. Derzeit sind sechs kanadische

Kampfbomber für die internationale Allianz gegen den IS im Einsatz. Nachdem diese Flugzeuge abgezogen worden sind, sollen zwei Überwachungsflugzeuge und ein Tankflugzeug weiterhin die Mission unterstützen.

Kanada strebt Platz im UN-Sicherheitsrat an

Bei einem Treffen mit UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon hat Kanadas Premierminister Justin Trudeau darauf hingewiesen, dass sein Land wieder einen Sitz im UN-Sicherheitsrat anpeile. Man wolle die Friedensmissionen der Vereinten Nationen mehr unterstützen. Auch in die Klimapolitik und die Bewältigung internationaler Krisen wolle Kanada sich mehr einbringen. Der UN-Sicherheitsrat besteht aus fünf ständigen Mitgliedern - USA, Russland, China, Frankreich und Großbritannien - und zehn nicht-ständigen Mitgliedern. Diese verfügen zwar nicht über ein Vetorecht, spielen im Rat aber dennoch eine wichtige Rolle. 2010 hatte Kanada seinen Sitz an Portugal verloren.

Kanadische Filme bei der Berlinale

In Berlin ist cineastischer Ausnahmezustand - die Berlinale hat begonnen. Auch Kanada ist mit 16 Beiträgen wieder zu Gast beim größten Filmfestival in Deutschland. Das Berlinale Forum Expanded zeigt im Marshall-McLuhan-Salon der Botschaft die 4-Kanal-Video-Installation „Reason over Passion / La raison avant la Passion“ von Joyce Wieland aus dem Jahr 1969. Zu sehen ist die Installation bis zum 21. Februar von Montags bis Freitags von 12 bis 18 Uhr und Samstags und Sonntags von 14 bis 18 Uhr.

In der Reihe Berlinale NATIVE + NATIVE - Indigenous Cinema at EFM ist am 16. Februar von 14 bis 15 Uhr „Reel Kanata IV“ von Kent Monkman zu sehen. Ebenfalls in dieser Reihe läuft „Qapirangajuq: Inuit Knowledge and Climate Change“ von Zacharias Kunuk und Ian Mauro.

Im Wettbewerb der Berlinale läuft „Boris without Béatrice“ von Denis Côté. Im Forum werden gezeigt: „How Heavy This Hammer“ von Kazik Radwanski; „Loa Shi (Old Stone)“ von Johnny Ma; „P.S. Jerusalem“ von Dane Elon und „Tales of Two Who Dreamt“ von Andrea Bussmann & Nicolas Pereda.

Im Forum Expanded stehen auf dem Programm: „A Boy Needs a Friend“ von Steve Reinke; „Bring Me the Head of Tim Horton“ von Guy Maddin, Evan Johnson und Galen Johnson; „Fugue“ von Kerstin Schroedinger; „Invention“ von Mark Lewis und „Reason Over Passion / La Raison Avant la Passion“ von Joyce Wieland.

Die Reihe Generation zeigt „Avant les Rues“ von Chloé Leriche; „Blind Vaysha (Vaysha l'aveugle)“ von Théodore Ushev und „The Ballad of Immortal Joe“ von Hector Herrera. In Culinary Cinema schließlich wird „How to Build an Igloo“ von Douglas Wilkinson und „The Singhampton Project“ von Jonathan Staav gezeigt.

eTA: Neue Einreiseregulungen für Kanada

Ab dem 15. März 2016 gelten neue Einreiseregulungen für Reisen nach Kanada. Zu diesem Zeitpunkt führt Kanada die elektronische Einreise-Erlaubnis (electronic Travel Authorization, eTA) ein. Sie gilt verbindlich für alle Bürger aus Staaten, die kein Visum für Kanada benötigen. All diese müssen eine eTA einholen, die gegen eine Gebühr von derzeit 7 kanadische Dollar im Internet beantragt werden kann.

Ab dem 15. März gelten folgende Regelungen:

- Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in Kanada haben (permanent residents) benötigen keine eTA, müssen aber ihre permanent resident card bei Einreise vorweisen.
- Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in den USA haben (U.S. permanent residents) benötigen eine eTA und ihre U.S. Green Card zur Einreise nach Kanada.
- Studenten und ausländische Arbeitskräfte aus Ländern mit eTA-Pflicht, die ihr Studenten- oder Arbeitsvisum vor dem 1. August 2015 erhalten haben und die ihre Ein- und Ausreise nach und von Kanada per Flugzeug planen, benötigen eine eTA.
- Kanadier, die neben der kanadischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsbürgerschaft eines von der Visumpflicht befreiten Landes besitzen, brauchen derzeit noch keine eTA, sollten aber bei ihrer Einreise ihren kanadischen Pass mitführen!

Die Formulare finden sich hier: <http://www.cic.gc.ca/english/visit/eta.asp>. Die Formulare stehen nur auf englisch und französisch zur Verfügung; es gibt allerdings eine deutsche Ausfüllhilfe: <http://www.cic.gc.ca/english/pdf/eta/german.pdf>

Antragsteller müssen einige Angaben zur eigenen Person machen, die anschließend mit den Datenbanken der kanadischen Behörden abgeglichen werden. In der Regel wird die Einreisegenehmigung innerhalb kürzester Zeit danach erteilt – die kanadische Regierung verspricht, dass es in den allermeisten Fällen nur wenige Minuten dauern wird. Die erteilte Genehmigung wird elektronisch mit dem Reisepass verlinkt und gilt bis zu fünf Jahre bzw. bis zum Ablauf des Reisepasses, sollte dieser vor der Fünfjahresfrist auslaufen.

Weitere Informationen zu den eTA-Regelungen finden sich hier:

http://www.cic.gc.ca/english/visit/eta-facts-de.asp?utm_source=mission-eng&utm_medium=website

Praktikantenprogramme der Kanadischen Botschaft

Die Botschaft von Kanada bietet über das ganze Jahr mehrere Praktikantenstellen in diversen Abteilungen an: Kultur, Medien, Öffentlichkeitsarbeit und akademische Beziehungen, Politik, Wirtschaft- und Finanzwesen. Die Praktika dauern drei Monate (Vollzeit) und laufen, in der Regel, von Januar bis März, von April bis Juni und von Juli bis September und von Oktober bis Dezember. Alle Praktika werden mit 450 Euro monatlich vergütet.

Die Praktika richten sich an Bachelor- oder Masterabsolventen mit geeigneten Studienfächern sowie

ersten praktischen Erfahrungen. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind in der Regel für alle Praktika unabdingbar.

Die konkreten Anforderungen, Inhalte und Bewerbungsmodalitäten der verschiedenen Bereiche sind auf unserer Homepage www.kanada.de unter Praktika zu finden.

Noch können sich Interessenten für Praktika im Jahr 2016 bewerben.

Termine

Noch bis zum 27. Februar - Deutschland - Die Singer/Songwriterin Christina Martin auf Deutschlandtournee. 19.2.16 - Folktreff Bonndorf, Bonndorf; 20.2.16 - Schaukelpferd, Baiersbrunn; 21.2.16 - Hafen 2, Offenbach; 24.2.16 - Whiskey Bar, Barrensteiner; 25.2.16 - Wunderbar Weitewelt, Eppstein; 26.2.16 - Franks Bodega, Großkarlbach; 27.2.16 - ars musica, München.

<http://www.christinamartin.net/>

15. Februar - Berlin - Stammtisch Deutsch Kanadischer Business Club Berlin-Brandenburg.

<http://www.kanadatreff.com/events/stammtisch-deutsch-kanadischer-business-club-berlin-brandenburg-e-v-3/>

17. Februar - Düsseldorf - Der German-Canadian Business Club NRW lädt ein zu einer Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft und dem Kanadischen Konsulat: „Fachkräftesicherung und Integration von Migranten“. Sprecher sind: Rainer Schmelzer, Minister für Arbeit, Integration und Soziales in NRW, Marthe Lemay, kanadische Konsulin in Düsseldorf sowie Dr. Jan Schröder, Vizepräsident des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft. Ort: Industrie-Club Düsseldorf, Elberfelder Str. 6. Beginn ist 19 Uhr. Alle Details auf der Website:

<http://www.kanadatreff.com/events/2771/>.

17. bis 21. Februar - Deutschland - Grimes - 17.2.2016 - Astra Kulturhaus, Berlin; 18.2.2016 - Docks, Hamburg; 20.2.2016 - Gibson, Frankfurt am Main; 21.2.2016 - Live Music Hall, Köln.

<http://www.grimesmusic.com/>

20. Februar - Frankfurt - Canada Table Frankfurt / Main

<http://www.kanadatreff.com/events/baerenkult-und-schamanenzauber-im-archaeologischen-museum-frankfurt/>

20. Februar - Emstek/Niedersachsen - Kanada-Stammtisch im Roadhouse-Town.

<http://www.kanadatreff.com/events/kanada-stammtisch-im-roadhouse-town/>

20. bis 25. Februar - Deutschland - Jessy Lanza auf Tour. 20.2.16 - Ritournelle @ Kammerspiele, München; 24.2.16 - Uebel & Gefährlich; 25.2.16 - Berghain, Berlin. <http://jessylanza.com/>

20., 24. und 25. Februar - Deutschland - Junior Boys. 20.2.2016 - Kammerspiele Festival, München; 24.2.2016 - Uebel & Gefährlich, Hamburg; 25.2.2016 - Berghain, Berlin. <http://www.juniorboys.ca/>

24. Februar - Berlin - Québec-Stammtisch um 19 Uhr im Mommseneck am Potsdamer Platz, Alte

Potsdamer Straße 1, 10785 Berlin. www.facebook.com/events/1032572860139818;
<http://quebecherlin.wordpress.com/termine/>

25. Februar - Berlin - Start der Veranstaltungsreihe „Book and you“ von Moira Seba und Jennifer Dummer mit einer Lesung der Québécoiser Autorin Élise Turcotte im Berliner Kochatelier Ratatoullie, Ackerstraße 2 in 10115 Berlin.

12. März - Düsseldorf - Weinverkostung im Rahmen der „ProWein goes City“ in der Champagner-Galerie & plaisir im stilwerk, Grünstr. 15 in 40212 Düsseldorf. Präsentiert werden französische Weine der Spitzenklasse mit sieben renommierten Châteaux aus dem Großraum Bordeaux, zwei Weingütern aus dem Burgund und vierzehn Winzern aus Kanada. Ab 16 Uhr, bei Eintritt wird ein Weinglas für 5 Euro erworben, die Verköstigung ist frei.

KUNST AUS KANADA IN DEUTSCHLAND

Noch bis 6. März 2016 - Düsseldorf - Agnes Martin. Retrospektive. K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf. <http://www.kunstsammlung.de/>

6. Februar bis 1. Mai - Münster - Jon Rafman in einer Einzelausstellung. Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30, 48143 Münster. www.westfaelischer-kunstverein.de

Noch bis 21. Februar - Berlin - Joyce Wieland „Reason Over Passion / La Raison Avant la Passion“. Berlinale Forum Expanded in der Botschaft von Kanada. Marshall-McLuhan-Salon, Leipziger Platz 17, 10117 Berlin. www.berlinale.de.

Noch bis 13. März - Berlin - Alex Turgeon „Magna Carta Shelf Life #: Even Cowboys get the Blue“. Kuratiert von Kate Brown. 3 ½, KW Institute for Contemporary Art, Auguststraße 69, 10117 Berlin. www.kw-berlin.de

Noch bis 4. März - München - Arvo Leo „Fish Plane, Heart Clock“. (2014) Der Film läuft jeweils um 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr im Kunstverein München e.V., Galeriestraße 4, 80539 München. www.kunstverein-muenchen.de

26. Februar bis 9. April - München - Doppelausstellung von AA Bronson mit Keith Boadwee „Plaid“. Deborah Schamoni, Mauerkircherstraße 186, 1925 München www.deborahschamoni.com

27. Februar bis 24. März - Berlin - Normand Rajotte „Empreintes“ in einer Doppelausstellung. Alfred-Ehrhardt-Stiftung, Auguststraße 75, 10117 Berlin. www.alfred-ehrhadt-stiftung.de

30. März - Berlin - Lesung von Anna Szaflarski aus ihrem Buch „Letters to the Editors“. 18 bis 22 Uhr im Ashley Berlin, Oranienstraße 37, 10999 Berlin, www.ashleyberlin.de

Noch bis 23. April - München - Retrospektive von Rodney Graham. Sammlung Goetz, Oberföhringer Straße 103, 81925 München. www.sammlung-goetz.de

Noch bis 10. April - Hamburg - Melanie Gilligan mit „Fluidity“. Kunstverein Hamburg, Klosterwall 23, 20095 Hamburg. www.kunstverein.de

Noch bis 2. April - Berlin - Jon Rafman „Dreaming Mirrors Dreaming Screens“. Gruppenausstellung. Sprüth Magers Berlin, Oranienburger Straße 18, 10178 Berlin. www.spruethmagers.com

VORSCHAU

8. April - Bonn - MapleTable der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft ab 19 Uhr im Bonner „Bundeshäuschen“. Oberkasseler Ufer 4. Anmeldung bis zum 29. März über dkg.rheinland@freenet.de

10. April - Düsseldorf - „MEETUP FOR CANADIANS“. Alle Kanadierinnen und Kanadier und natürlich auch alle diejenigen mit einer doppelten kanadischen Staatsbürgerschaft sind herzlich eingeladen, sich bei einem sonntäglichen Brunch im Eigelstein im Düsseldorfer Medienhafen (Hammer Straße) untereinander auszutauschen und kennenzulernen. Der Brunch kostet 17,90 Euro / Person. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. Anschließend besteht zum Beispiel die Möglichkeit an einer Bootsrundfahrt auf dem Rhein mit der Weißen Flotte. Anmeldungen über <http://www.kanadatreff.com/events/meetup-for-canadians-kickoff-in-duesseldorf/>. Anmeldeschluss ist der 3. April 2016!

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet in Hamburg der MapleTable statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Deichgraf in der Deichstraße 23. Die Kanada-Freunde treffen sich zum gemütlichen Stammtisch mit Themen rund um Kanada. Anmeldung und Informationen unter www.mapletable.de oder per E-Mail an info@mapletable.de

Stammtische des Freundeskreises Québec-Deutschland: München: Jeden ersten und dritten Freitag im Simplicissimus, Balanstr. 12. Kontakt: Michaël Constantin (michaelconstantin@hotmail.com), 0176 / 9926 8839. Frankfurt: Jeden letzten Dienstag des Monats, Kontakt: Claudie Mahn (claudie@aqa-online.de). Berlin: Jeden letzten Mittwoch im Monat (außer Dezember) im Aufsturz, Oranienburger Straße 67, 10117 Berlin. Kontakt: Patrick Sawyer (psawyer@gmx.net)

Weitere Termine auf www.kanada.de

Impressum □

BOTSCHAFT VON KANADA

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und akademische Beziehungen

Redaktion Kanada-Newsletter: Melanie Wieland (newsletter@kanada-info.de), □ Jennifer Broadbridge, Pressestelle, Botschaft von Kanada

Leipziger Platz 17, 10117 Berlin □ Tel: (030) 20312-0, Fax: (030) 20312-121 □ Internet: www.kanada-info.de, www.kanada.de, www.canada.de